

Bericht über den Haushaltsvollzug **der Ortsgemeinde Linden** **zum 30. Juni 2021**



Vorbemerkungen:

Die Haushaltssatzung 2021 der Ortsgemeinde Linden wurde am 20. Mai 2021 vom Gemeinderat beschlossen.

Die Abschreibungen des Anlagevermögens, die Auflösungen der Sonderposten, die Rückstellungen im Personalbereich sowie die internen Leistungsverrechnungen werden im Rahmen des Jahresabschlusses gebucht. Die Personalkosten wurden einem eigenen Budget zugeordnet. Im Teilhaushalt 2 werden die Finanzmittelzugänge und -abgänge dargestellt.

Teilhaushalt 1: „Allgemeiner Teilhaushalt“

Im allgemeinen Teilhaushalt sind im Haushaltsplan 2021 Erträge in Höhe von 385.510 € und Aufwendungen in Höhe von 708.600 € geplant. Zum 30. Juni 2021 belaufen sich die Erträge auf 73.752 € und die Aufwendungen auf 185.408 €.

Bei den Verfügungsmitteln des Bürgermeisters, Produkt 1110 „Verwaltungssteuerung, Gemeindeorgane“, wurden zum 30. Juni 2021 171 € angeordnet. Der Planansatz beträgt 800 €.

Im Produkt 1140 „Zentrale Dienste / Rathaus / Gemeindebüro / Kulturfabrik“ wurden zum Stichtag 11.540 € für Mieten und Pachten, sowie für Nebenkosten angeordnet. Dieser Betrag bezieht sich auf das komplette Jahr. Auf der Aufwandsseite wurde bisher über 17.768 € verfügt. Die im Haushaltsplan veranschlagten Aufwendungen belaufen sich auf insgesamt 56.590 €.

Beim Produkt 1142 „Liegenschaften“ wurden Erträge in Form von Mieten und Pachten in Höhe von 20.000 € geplant. Die Anordnungen für das komplette Jahr belaufen sich auf 18.813 €.

Im Produkt 1143 „Bauhof - Fuhrpark“ bewegen sich die angeordneten Beträge im Rahmen der Planansätze. Die interne Leistungsverrechnung wird erst zum Ende des Haushaltsjahres vorgenommen, weshalb sich das Ergebnis hier noch verbessern wird.

Das Produkt 2810 „Heimat- und sonstige Kulturpflege“ weist Personalaufwendungen für ehrenamtlich Tätige in Höhe von 360 € auf.

Der Gemeindeanteil an den Personalkosten für den Kindergarten schlägt im Produkt 3655 „Kindergarten, Förderung anderer Träger“ mit einem vorläufig festgesetzten Jahresabschlag von 34.918 € zu Buche. Der Betrag wurde auch bereits in voller Höhe gezahlt. Der geplante Sachkostenzuschuss in Höhe von 6.500 € wurde bislang nicht abgerufen.

Das Produkt 3660 „Einrichtungen der Jugendarbeit“ weist 1.000 € für die Unterhaltung der Grundstücke und Spielplätze aus. Hier wurden zum Stichtag 555 € verbucht.

Für die Bewirtschaftung der Grundstücke wurden Aufwendungen in Höhe von 100 € geplant.

Die Anordnungen zum 30.06.2021 betragen 282 €.

Aufwendungen zur Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung waren in der Haushaltsplanung nicht vorgesehen. Zum Stichtag beträgt der Saldo für diese Position 560 €.

Im Produkt 5110 „Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ sind zum 30. Juni 2021 keine Buchungen zu verzeichnen. In diesem Produkt bestehen für 2021 auch keine Planansätze.

Die Mieteinnahmen im Produkt 5220 „Mietwohngebäude“ wurden mit 37.000 € veranschlagt. Die Anordnungen für das komplette Haushaltsjahr belaufen sich auf 33.900 €.

Das Produkt 5370 „Grünabfallsammelstelle“ weist zum Stichtag lediglich Personalkosten in Höhe von 4.065 € aus. Gegenüber zu stellen ist die Personalkostenerstattung von der Kreisverwaltung Kaiserslautern, die allerdings erst im nächsten Jahr erfolgen wird.

Für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze, Produkt 5410 „Gemeindestraßen“, sind 5.000 € eingeplant und 8.212 € angeordnet. Die Erträge aus Konzessionsabgaben belaufen sich bisher auf 13.554 €.

Beim Produkt 5471 „ÖPNV (Shuttle)“ sind bisher lediglich 363 € für die Fahrzeugunterhaltung (Kraftstoffbezug) und 1.165 € für die Kfz-Versicherungen verausgabt worden.

Im Produkt 5510 „Öffentliche Grünflächen und Parkanlagen“ beträgt der Planansatz für die Unterhaltung der Grundstücke 3.000 €. Zum 30. Juni 2021 wurden über 659 € verfügt. Für die Bewirtschaftung der Grundstücke wurden 1.000 € veranschlagt. Hier sind zum Stichtag 206 € gebucht.

Beim Produkt 5530 „Friedhofs- und Bestattungswesen“ betragen die bisher angeordneten Entgelte für Bestattungen 4.705 €. Im Haushaltsplan wurden 6.000 € berücksichtigt.

Im Produkt 5559 „Wirtschaftswege“ sind für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze, bei einem Planansatz von 2.500 €, zum 30. Juni 2021 Aufwendungen von 392 € zu verzeichnen. Außerdem wurden 1.222 € für Bauhofleistungen angeordnet.

Innerhalb des Produktes 5731 „Durchführung von Märkten“ sind zum Stichtag keine Buchungen vorhanden.

Im Produkt 5732 „Turn- und Festhalle“ beträgt der Planansatz für die Gebäudeunterhaltung 8.000 €. Davon wurden bisher 1.686 € verausgabt. Die Bewirtschaftungsaufwendungen liegen im Rahmen der Planansätze. Sie beziehen sich, wie beispielsweise die Wasser-, Abwasser- und Müllgebühren auf das ganze Jahr. Kosten für die Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung sind im Haushalt mit 1.200 € veranschlagt worden. Angeordnet sind zum Stichtag bereits 1.628 €.

Das Produkt 5734 „Grillplatz“ schließt im Haushaltsplan mit einem Defizit von 1.840 € ab. Das Ergebnis zum 30. Juni 2021 beträgt -863 € und liegt im Rahmen der Planansätze.

Im ersten Halbjahr 2021 wurden investive Einzahlungen in Höhe von 123.638 € und Auszahlungen in Höhe von 16.821 € getätigt.

Bei den Einzahlungen handelt es sich um den Verkauf eines Bauplatzes im Neubaugebiet Junkerkopf von 110.781 €.

Die investiven wiederkehrenden Wegebeiträge für Wirtschaftswege betragen 6.042 €.

Die Grabnutzungsentgelte schlagen im ersten Halbjahr mit 6.815 € zu Buche.

Die Auszahlungen beinhalten die Anschaffung einer Gläserpülmaschine in Höhe von 2.320 € für das Bistro und einen Vertikutierer mit 546 € für den Bauhof.

Für den Vorrat an Salz wurden 1.949 € aufgewendet.

Die verschiedenen Aufwendungen für die Bänke am neuen Wanderweg führten zu Auszahlungen von insgesamt 1.326 €.

Für die in 2020 angeschaffte Schaukel auf dem Spielplatz wurden 141 € für Kies und Zement ausgezahlt.

Die Auszahlungen für die Errichtung einer Fußwegverbindung zwischen der Hauptstraße und Gartenstraße betragen zum Stichtag 10.538 €.

Teilhaushalt 2: „Teilhaushalt Finanzen“

Im Teilhaushalt Finanzen sind im Haushaltsplan 2021 Erträge in Höhe von 1.185.040 € und Aufwendungen in Höhe von 942.860 € geplant. Zum 30. Juni 2021 belaufen sich die Erträge auf 475.213 € und die Aufwendungen auf 561.651 €.

Innerhalb des Produktes 6110 „Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“ betragen die Erträge für das gesamte Jahr aus der Grundsteuer A und B 134.850 € und aus der Gewerbesteuer inklusive Nachzahlungen aus Vorjahren 214.248 €. Die Gewerbesteuererstattungen schlagen mit 24.644 € zu Buche.

Bei den Umlagen ist zu beachten, dass diese nach den Ansätzen des Vorjahres erhoben werden und erst im letzten Quartal eine Endabrechnung erfolgt. Daher wird sich das Ergebnis zum Ende des Jahres noch verändern.

Der Liquiditätskredit der Ortsgemeinde gegenüber der Einheitskasse bei der Verbandsgemeinde beträgt 1.369.691 €.

Die einzelnen Stände der Investitionskredite entnehmen Sie bitte beiliegender Schuldenübersicht 2021.

Ein Haushaltsquerschnitt sämtlicher Produkte der Ortsgemeinde mit den Ergebnissen zum 30. Juni 2021 liegt ebenfalls als Anlage diesem Bericht bei.